

SACHTEXT

WAS SIND VORURTEILE?



Arbeitsauftrag:

Was sind Vorurteile? Notiere zentrale Merkmale, die später mit der gesamten Klasse zu einer Mindmap zusammengefasst werden können.

Vorurteile sind vorgefasste und häufig nicht auf eigenen Erfahrungen aufbauende Meinungen, die sich auf Gruppen oder Personen, die diesen Gruppen angehören, beziehen.

Im Alltagsverständnis wird der Begriff Vorurteil meistens für ausgeprägte (negative, manchmal aber auch positive) Urteile und Einstellungen eines Menschen über eine Gruppe verwendet, die wir selbst nicht als wahr empfinden und von denen diese Person nicht abzubringen ist. Da aber in jedem Urteil eine gewisse Verallgemeinerung steckt, birgt auch jedes Urteil das Potenzial, ein Vorurteil zu sein oder werden zu können.

Vorurteile verstoßen gegen anerkannte menschliche Wertvorstellungen, nämlich gegen die Grundsätze der ...

... **Rationalität**, denn sie tendieren zu vorschnellem Urteilen, anstatt über andere Menschen auf der Grundlage eines möglichst sicheren und geprüften Wissens zu urteilen. Menschen, die Vorurteile verbreiten, halten häufig an ihren Fehlurteilen fest und erkennen gute Gegenargumente nicht an.

... **Gerechtigkeit** indem sie Menschen oder Menschengruppen ungleich behandeln und die eigene Gruppe nach anderen Maßstäben beurteilt als andere Gruppen.

- ... **Mitmenschlichkeit** und zeichnen sich durch Intoleranz und Ablehnung des Anderen aus. Empathie im Sinne eines positiven Sich-Hineinversetzens in andere Menschen wird kein Raum geboten.

Vorurteile sind häufig stabile und sehr unflexible Einstellungen. Um sie zu überwinden muss ein Prozess des Umlernens eingeleitet werden. Eine Grundvoraussetzung für das Erkennen von Vorurteilen ist die Fähigkeit und Bereitschaft, die eigenen Urteile und Bewertungen kritisch zu bewerten und sie auf ihre Rationalität, Gerechtigkeit und Mitmenschlichkeit zu prüfen.

Vorurteile können sich in diskriminierendem Verhalten ausdrücken. Das deutsche Grundgesetz spricht sich in verschiedenen Artikeln deutlich gegen Diskriminierung aus, denn:

„Die Würde des Menschen ist unantastbar.“ (Art. 1 GG)

und

„Niemand darf wegen seines Geschlechtes, seiner Abstammung, seiner Rasse, seiner Sprache, seiner Heimat und Herkunft, seines Glaubens, seiner religiösen oder politischen

Material 2

Anschauungen benachteiligt oder bevorzugt werden. Niemand darf wegen seiner Behinderung benachteiligt werden.“ (Art. 3, Abs. 3 GG)

Quellen:

Bergmann, Werner. „Was sind Vorurteile?“. Bundeszentrale für politische Bildung, *Informationen zur politischen Bildung* 271 (2006). Zuletzt geprüft am 28. April 2019, <http://www.bpb.de/izpb/9680/was-sind-vorurteile?p=all>.

Deutscher Bundestag. *Grundgesetz*. Zuletzt geprüft am 28. April 2019, <https://www.bundestag.de/grundgesetz>.